

Nachhaltigkeit spielt eine immer wichtigere Rolle in der Veranstaltungsorganisation.

Dieser Leitfaden des **ÖTSV-Nachhaltigkeitsteams** bietet eine kompakte Übersicht für **Organisator:innen von Tanzsportevents**, um Umweltbelastungen zu reduzieren, soziale Verantwortung zu übernehmen und langfristig positive Effekte zu schaffen. Mit diesen praxistauglichen Tipps kann dazu ein **wichtiger Beitrag** geleistet werden.

Der Inhalt dieses Leitfadens baut auf den Anforderungen von **Green Events Austria** auf. Sollten Sie Ihr Turnier als **Green Event** labeln wollen, wenden Sie sich bitte an das Nachhaltigkeitsteam.



1. Mobilität

- Der Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar, sichere Fahrradabstellplätze werden bereitgestellt.
- Über öffentliche Anreisemöglichkeiten wird frühzeitig informiert und Anreize wie reduzierte Eintrittspreise dafür geboten.
- Öffentliche Anbindungen werden in Zeitplänen berücksichtigt.



2. Verpflegung

- Regionale, saisonale und biologische Produkte werden bevorzugt.
- Vegetarische/vegane Optionen werden bereitgestellt.
- Leitungswasser ist kostenfrei, idealerweise in Mehrwegbehältern.
- Mehrweggeschirr wird genutzt und Einwegverpackungen vermieden.



3. Abfallmanagement

- Abfälle werden durch Mehrweglösungen bei Geschirr und Besteck reduziert.
- Abfalltrennsysteme für recycelbare Wertstoffe (Papier, Kunststoffe etc.) und Restmüll werden bereitgestellt.
- Einmalportionsverpackungen und unnötige Giveaways werden vermieden.



4. Energie- und Ressourcenschonung

- Umweltfreundliche Technik wie LED-Beleuchtung wird eingesetzt.
- Papierverbrauch wird minimiert, z.B. durch digitale Tickets und Programme.



5. Barrierefreiheit

- Es werden gezielt barrierefreie Veranstaltungsorte gewählt.
- Es wird frühzeitig kommuniziert, welche barrierefreien Angebote zur Verfügung stehen.



6. Kommunikation und Sensibilisierung

- Es wird frühzeitig über die nachhaltigen Maßnahmen der Veranstaltung informiert.
- Die Veranstaltung wird genutzt, das ökologische Bewusstsein zu fördern der Teilnehmer:innen und Besucher:innen zu fördern.



7. Soziale Verantwortung

- Lokale Initiativen/Partner:innen werden eingebunden (<https://infothek.greenevents.at>)
- Auf kinder- und jugendgerechte Gestaltung (z.B. preisgünstige alkoholfreie Getränke) wird geachtet
- Gender- und Diversitätsaspekte werden bei der Programmgestaltung berücksichtigt.